



Liebe Mitarbeiter, liebe Freunde und Förderer der Dortmunder Tafel, die Dortmunder Tafel wächst und mit ihr die Aufgaben. Deshalb hat der Vorstand beschlossen, eine Geschäftsführerin einzustellen, die zugleich die Hygieneproblematik, die immer wieder in den letzten Monaten angesprochen wurde, in die Hand nehmen wird.

Wir haben Heidrun Gabriele Mowe, die ihr bereits alle aus den letzten Tagen und Wochen von ihren Besuchen in der Tafel kennt, ab dem 01.08.2008 eingestellt. Wir hoffen, dass ihr sie mit offenen Armen aufnehmt. Ihre liebe und doch zupackende Art wird uns in der Tafel sicherlich weiterhelfen. Sie wird den Bereich zwischen Volker Geißler und Nicole Ziwitza abdecken, der für Qualitätsmanagement steht.

Der Vorstand hofft auf eine lange, gute und fruchtbare Zusammenarbeit.

Heidrun Gabriele wird sich Euch selbst vorstellen.

Mit herzlichem Dank und besten Grüßen

Rüdiger Teepe

Für den Vorstand

Vorstellung von Heidrun Gabriele Mowe:

Als ich vor einiger Zeit der Dortmunder Tafel meine Mitarbeit anbot, hatte ich den Wunsch, soziale Verantwortung zu übernehmen und mich hier an geeigneter Stelle nützlich zu machen. Viele kennen mich seitdem als Hygiene-Beauftragte des Unternehmens. Bei zahlreichen Besuchen und Gesprächen in unserer Zentrale und in unseren Filialen habe ich gelernt, wie unsere „Firma“ organisiert ist und wie sie funktioniert. Geholfen haben mir dabei auch die Erfahrungen in meinem erlernten Beruf als Managerin im Pflegebereich, in dem ich viele Jahre in verantwortlichen Positionen gearbeitet habe.

Es hat mich sehr gefreut und ich betrachtete es als großen Vertrauensbeweis, als mir die Mitglieder des Vorstandes überraschend anboten, für unsere Tafel als Geschäftsführerin zu arbeiten. Vorausgegangen waren intensive Gespräche, in denen es um die Zukunft und Weiterentwicklung des Unternehmens ging. Ein Unternehmen, in das sehr viele ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Kraft und Zeit investieren. Die Not anderer Menschen zu lindern, ist eine sehr ehrenvolle Aufgabe.

Meine Hauptaufgabe als Geschäftsführerin sehe ich ganz allgemein darin, die Qualität unserer Produkte und unserer Arbeit zu sichern. Wie jeder weiß, ist das nicht ohne die Mitarbeit jedes Einzelnen von uns möglich, denn nur gemeinsam werden wir die vor uns liegenden Aufgaben bewältigen können. Ich bin jedoch zuversichtlich, dass uns das gelingen wird, wenn jeder von uns seine Verantwortung wahrnimmt und Vertrauen und Achtsamkeit unser Handeln bestimmen. Bei meinen Gesprächen mit den Mitarbeitern und mit dem verantwortlichen Vorstand habe ich eine große Bereitschaft festgestellt, die Dinge in die Hand zu nehmen und die Arbeit der Tafel effizienter zu machen. Das stimmt mich zuversichtlich und optimistisch.

Die Dortmunder Tafel genießt in unserer Stadt ein großes Ansehen, und die Hilfsbereitschaft ist sehr groß. Die Bürgerinnen und Bürger verbinden mit ihrer Tafel Ideale, für die es sich lohnt, sich einzusetzen. Wir werden so auch weiterhin ein Ort sein für alle, die sich für die Hilfsbedürftigen in unserer Stadt verantwortlich fühlen und für diejenigen, die dieser Hilfe bedürfen. Dafür werde ich mich einsetzen.

Heidrun Gabriele Mowe



Pforte und Telefonzentrale

Endlich ist es geschafft! Die Pforte ist renoviert und zum Teil umgebaut. Vorbei sind die Übergangszeiten, in denen sich die Mitarbeiter und Besucher zwischen Latzhosen und Bergen von Sicherheitsschuhen im immer wieder bekämpften Durcheinander im Eingangsbereich des Einfamilienhauses an- und abmelden mussten.

Pforten-Leiterin Waltraut Böttner hatte persönlich einzelne Möbelteile ausgesucht.



Das Foto zeigt sie mit den Mitarbeitern (Vordergrund, v.li.): Maria Klekawka, Renate Drux, Petra Tiedmann, Ursula Gundlach; (Hintergrund v.li.): Waltraut Böttner, Heinz Kemper

Die renovierte Pforte beherbergt nun auch die neue Telefonzentrale.



Für den Dienst in der Telefonzentrale wurden u.a. neue Mitarbeiter gewonnen, die besonders für diesen Dienst vorbereitet und geschult wurden.

Die Schulung übernahm Prof. Dr. Michael Denninghoff, dessen Trainingserfahrungen in den Bereichen Kommunikationstraining, Konflikt- und Stressmanagement, Teamtraining und weit darüber hinaus gehende Personaltrainingseinheiten liegen.

Inhalte des Kommunikationstrainings für die Tafel

Grundlagen der Kommunikation: Wie kommuniziere ich richtig? Wie erreiche ich den anderen? Wie schaffe ich ein gegenseitiges Verständnis? Wie baue ich eine Beziehung auf? Welche Worte nutze ich? Wie höre ich aktiv zu?

Kommunikation bei Konflikten: Wie gehe ich mit Konflikten um?

Besprechung der „Kundengruppen“ der Tafel und die Auswirkungen auf die Kommunikation

Diskussion bzw. Definition der Aufgaben der Pforten- und Telefondienstmitarbeiter

=====



Im Ernstfall vergeht den Beteiligten das Lachen

Prof. Denninghoff während einer Trainingseinheit im Ladenteam beim Rollenspiel

Im Bild von li:

Sivila Farken, Bereichsleiterin Laden in der Osterlandwehr, Henning Rose aus dem Team und Prof. Denninghoff

Es wird gebaut

Eingerüstet und mit Schutznetz versehen ist zur Zeit das Haupthaus der Tafel-Zentrale in der Osterlandwehr.

Das Projekt ist eine Kooperation mit der ARGE, die dafür sorgt, dass qualifizierte Handwerker die Ostseite des Hauptgebäudes isolieren und verputzen.

Dadurch werden auch die Heizkosten gesenkt.



***Dank geht an alle Mitarbeiter,
die immer wieder
durch Bauarbeiten eingeschränkt ihre Arbeit verrichten.***

=====

Verabschiedung von Fahrdienstleiter Jürgen Recksiek



v.li. Rüdiger Teepe, Jürgen Recksiek, Gerd Kister

Am 24.06.2008 wurde Jürgen Recksiek vom Vorstand aus dem Tafeldienst verabschiedet.

Jürgen kam am 01.02.2007 zur Dortmunder Tafel und wollte, wie viele andere Ruheständler auch, sich ehrenamtlich betätigen. Umgehend machte er einen Schnuppertag im Fahrdienst, blieb nicht nur in diesem Dienst, sondern übernahm die Fahrdienstleitung.

Nun geht er mit seiner Frau, die inzwischen auch berentet ist, auf große Fahrt.

Jürgen, danke für dein hervorragendes Engagement und alles Gute für die Zukunft.

Neue Filiale in Oberdorstfeld

Der Vorstand der Dortmunder Tafel freut sich bekannt geben zu können, dass eine Tafelfiliale in Oberdorstfeld eröffnet wurde.

Dank geht an die Ev. Elias-Gemeinde, die ihre Räume in der Fine-Frau-Str. 10 dafür zur Verfügung gestellt hat.

Am 26.06.2008 konnten sich die ersten Kunden ihre Einkaufsausweise abholen. (re. im Bild)

Die Anzahl der Ausweise war auf einhundert Stück begrenzt und wurden nach den neuen Harz IV-Regelsätzen, die ab 1.07.2008 in Kraft traten, ausgegeben.



Der Lebensmittelverkauf beginnt am Dienstag,
05.08.2008 um 16.00 Uhr.

***Wir wünschen dem Filialleiter Norbert Wiepning (li. im Bild)
und seinem Team
einen guten Start und Freude bei der Arbeit.***

=====

Ausweisausgabe in der Filiale Haydnstraße



Viel zu tun hatten am Dienstag, den 27.05. die Kollegen des „Ausweis-Teams“ in der Haydnstraße. Bereits um 11:00 Uhr wurden 180 Bewerber gezählt, obwohl die Ausgabe erst für 12.00 Uhr angesetzt war. Wieder mal mussten viele nach Hause geschickt werden, denn die Ausweise reichten nicht aus.

Das Ausweis-Ausgabeteam bei der Arbeit:
(v.li.) Ursula Gundlach, Heiner Wenzel,
und Monika Schötteldreier
Aus dem Ladenteam Haydnstraße:
Monika Schwarz (re.)



Tolle Atmosphäre beim Kindertafeltag



Der liebe Gott meinte es gut mit dem Tafelkindertag am Sonntag, 15. Juni 2008. Gegen Mittag, als die Kinder auf dem Tafelgelände in der Osterlandwehr auftauchten, schien die Sonne und es wurde ein richtig gelungener Kindertag.

Uschi Baines, die Organisatorin, hatte viele tolle Spielstationen aufgetan. Die Hüpfburg und die Buttonmaschine kamen vom Jugendamt Dortmund, die Falken aus Dortmund-Brackel brachten Geschicklichkeitsspiele mit, die DEW21 baute im Garten eine Spielstraße auf und war mit dem

Trinkwassermobil vor Ort. Der BVB-Fanclub stellte die Torwand.

Besondere Attraktion war ein nostalgisches Kinderkarussell – gesponsert vom Volkswohlbund. Beim Schminken standen die Kids Schlange.

Auch zu Essen und zu Trinken gab es einiges: Helga und ihr Team backten frische Waffeln, im Angebot waren auch Kuchen, Würstchen und Obstspieße, die Andrea aus der Küche zusammensteckte. Für die Kinder gab es neben dem Trinkwasser Trinkpäckchen und für die Großen Kaffee. Musikalische Höhepunkte waren die Floriansinger-Kids und die



Steel-Drum-Spieler von Pan-Kultur. Auch ein Drehorgelspieler und ein Ballonage-Künstler, der für die Kinder kostenlos Ballons formte, gingen durch die Menge.



Besonderer Dank geht wieder an die vielen freiwilligen Helfer, die aufbauten oder die Kinder beaufsichtigten. Neben Tafelmitarbeitern hatte Uschi über zehn Lehramtstudentinnen engagiert, die mithalfen. Eine von ihnen machte mit den Kindern einen Geschmackstest und ließ die Kids raten, welches Obst oder Gemüse sie gerade aßen.

Dickes Lob auch die Tafelmitarbeiter aus Huckarde, die fünf Stunden an der Kasse saßen.

Chöre sangen für die Tafel



Bei der diesjährigen "Nacht der Chöre" am 21. Juni in der St. Reinoldi-Kirche, waren zwölf Chöre mit einem breit gefächertem Repertoire zu Gast. Den Beginn machte der gastgebende Chor, der Dortmunder Bachchor an St. Reinoldi. Zum Abschluss sang der Bachchor Hagen. Alle Chöre verzichteten an diesem Abend auf ein Honorar, so dass der gesamte Erlös von 1600 Euro der Dortmunder Tafel zur Verfügung gestellt werden konnte."

Das Bild zeigt: Klaus Müller (Kantor an St. Reinoldi - Ev. Stadtkirche Dortmund), Dr. Susanne Peters (Chorvorsitzende), Gerd Kister (Kassier der Dortmunder Tafel)

=====

CDU-Spendenaktion

Für bedürftige Kinder hatte am 12. und 16.07.08 die CDU Dortmund auf dem Hansaplatz gesammelt. Schulsachen, aber auch Lebensmittel wurden von den Passanten gespendet und der Dortmunder Tafel zur Verfügung gestellt.

Das Bild zeigt Susanne Lengner, Referentin der CDU-Fraktion des Stadtrats, mit Tafelmitarbeiter Hans Heyen beim Entladen des Fahrzeugs.

Ferner zu sehen: Tafelmitarbeiter Christian Sandler (li.) und Vocshi Faton (re.)



=====

Kühl-Master

Großes Aufgebot bei der feierlichen Übergabe des neuen RENAULT Kühl-Masters am Montag, den 21.07.08 vor dem Harenberg-City-Center: Die Sponsoren, deren Werbung auf dem Wagen zu sehen ist. (*hier eine kleine Fotomontage*):



Inzwischen verfügt die Dortmunder Tafel über sieben Fahrzeuge, davon sind sechs Kühlfahrzeuge. Der Tafellebensmitteltransport wird ausschließlich mit Kühlfahrzeugen gemacht.

Schnellschach in der Tafel für die Tafel

Ungewöhnlich gut angenommen wurde am Sonntag, den 13.07.08, das Experiment der Dortmunder Tafel, ein Schnellschachturnier auszurichten, dass sowohl für Wettkampfschachfreunde attraktiv als auch, im Sinne einer guten Sache, lukrativ sein sollte. Mehr als 60 Schachfreunde aus Dortmund und Umgebung folgten dem Aufruf, trotz beträchtlicher Startgebühr auf die andernorts üblichen Bargewinn-Chancen zugunsten der Arbeit der Organisation zu verzichten „Die Organisation, die Atmosphäre, die Anzahl an Wert- und Sachpreisen, die freie Verpflegung kann man nicht mehr übertreffen!“, stellte eine Teilnehmerin fest. Ihr Dank für den „herrlichen Nachmittag“ galt den Tafel-Mitarbeitern.



Fleißige Helfer hatten zwei Tage benötigt, um den Laden der Tafel-Zentrale für einige Stunden in einen möblierten Turniersaal zu verwandeln.



Die fünf Hauptpreise gingen schließlich an den gerade 17-jährigen Turniersieger Andreas Wittenberg, den Turnierdritten Peter Trzaska (beide Recklinghausen) und an die drei Dortmunder vom SC Hansa: Dirk Schiefelbusch, Patrick Werner und Andreas Kropp (2., 4. bzw. 5. Platz).

Beste unter den Spezialpreisgegnern und zugleich jüngster Turnierteilnehmer war der elfjährige Viktor Feldkamp vom SC Scharnhorst

Das Küchenteam im Einsatz beim Schachturnier

v.li.: Rüdiger Schilling, Petty Karmainski, Ilona Sethmacher, Inge Böse, Annette Wegelin, „Frankie“ Schäfer, Gabi Noll



Wir gratulieren und sagen Dank



Geburtstag hatten zwei Mitarbeiter des Donnerstags-Teams aus dem Laden in der Osterlandwehr: Renate Böckmann (li.) wurde 60 und ihr Kollege Karl-Heinz Eberlein 66 Jahre jung.



Helmut Raidt (2.v.li.) feierte seinen 70. Geburtstag und spendete aus diesem Anlass 1.000 € .

=====

Alles Hörde, oder was ...

In unserer Ausgabe Nr. 9 hatten wir ein Foto mit dem Titel „Das Montags-Team Hörde“ veröffentlicht. Das Bild zeigte jedoch das Dienstagsteam.

Heute sehen Sie das **Montags-Team** in Hörde:

Vordergrund v. li.:
Hannelore Bühner
Karin Meyers
Gisela Bernecker
Teamleiterin Edelgard Neumann
Brigitte Messerschmidt
Peter Bernecker;
im Hintergrund v. li.:
Ludwig Bühner,
Marianne Hesse
Rainer Gruhl
Frank Rickert



Termine:

09.08.2008 Runder Tisch an der Reinoldikirche 12:00 - 16:00 Uhr
30.08.2008 „Kleiner Katholikentag“
30.08.2008 Hoeschparkfest

Impressum

Herausgeber: Dortmunder Tafel
Osterlandwehr 31 - 35, 44145 Dortmund - Telefon: 0231-477 324-0 Fax: 0231-477 324-32
Spendenkonto: Sparkasse Dortmund BLZ 440 501 99 - Konto-Nr. 001 162 861
V.i.S.d.P. Ursula Tilly-Höschen
Redaktion: Sabine Denninghoff, Volker Geißler, Egon L. Gennat, Ursula Tilly-Höschen - Fotos: Egon L. Gennat
E-Mail: info@dortmunder-tafel.de www.Dortmunder-Tafel.de
Druck: Koffler + Kurz GmbH